

Newsletter „Steigerung der Bildungschancen“

Sprachförderung, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Interkultur

– Januar 2021 –

[– Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler auszutragen –](#)

Liebe Kolleg*innen,

wir hoffen, Sie konnten trotz der noch immer herausfordernden Zeit gut ins neue Jahr starten!

Auch wenn Vieles weiterhin nur schwer planbar ist, finden Sie auf den folgenden Seiten aktuelle Informationen und ausgewählte Veranstaltungshinweise für die kommenden Monate. Es geht um Sprachförderung von der Vorschulklasse bis in die Sekundarstufe, Anti-Diskriminierungs-Workshops, mehrsprachige Info-Podcasts zu aktuellen Corona-Regelungen, Debattiertrainings, Herkunftssprachenunterricht sowie Wissenswertes zu neuen und etablierten Projekten.

Viel Spaß beim Lesen!

Die „Steuergruppe Steigerung der Bildungschancen“
und ihre Kooperationspartner*innen im Amt B, am LI und am IfBQ

Themen

- Erinnerung: DiViS-Dateneingabe zum Sprachförderbedarf nach § 28a 2
- Neuigkeiten zu Sprachförderdiagnostik und Diagnoseverfahren 2
- SAVE THE DATE: 15 Jahre Hamburger Sprachförderkonzept – Tagung im November 3
- Inklusives Unterrichtsmaterial „Wie fühlst du dich in dieser Corona-Zeit?“ 3
- Wöchentlicher Online-Austausch IVK / 3. Phase / DaZ 4
- Veranstaltungshinweise: Debattieren in Sprachlerngruppen 4
- Informationen aus der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung (BIE / LIB 2) am LI 4
- Für Pädagogisches Personal: Onlineveranstaltungen der BIE 5
- Für Pädagogisches Personal: Weitere terminierte Angebote der BIE 5
- Für Schulklassen: Abrufangebote zu den Themen Rassismus und Diskriminierung 6
- Qualifizierungsmaßnahme Deutsch als Zweitsprache: Neuer Durchgang ab Februar 2021 6
- Informationen zum Projekt „Sprache im Fachunterricht“ 6
- BiSS-Pilotprojekt „Die Schreibstarken. Schreibflüssigkeit in der Grundschule trainieren“ 7
- BiSS-Projekt „Förderung früher literaler Fähigkeiten“ 7
- Verfahren zur Vorstellung Viereinhalbjähriger im Schuljahr 2020/21 7
- VSK: Regionale Arbeitsgruppen für Vorschulleitungen 8
- An den Grundschulen angekommen: Das „Hamburger Geschichten-Buch“ 8
- Projekt „Family Literacy“ (FLY): Personalwechsel 8
- Veröffentlichung neuer Regelungen für den Herkunftssprachenunterricht (HSU) 9
- Fachtag Herkunftssprachenunterricht am 1. April 2021 9
- Zentrale Sprachangebote (Schwerpunkt Herkunftssprachen) in der Sek. I im Sj. 2021/22 9
- Ansprechpartner*innen 10

➤ Erinnerung: DiViS-Dateneingabe zum Sprachförderbedarf nach § 28a

- Für das Sprachfördermonitoring werden Daten aus DiViS (Digitale Informationsverarbeitung in Schulen) genutzt. Es handelt sich dabei um Angaben zur Sprachförderung und um soziodemographische Daten der Schüler*innen. Die Daten werden aus dem System gezogen und in anonymisierter Form verarbeitet. Die Software DiViS wird in der Regel von den Verwaltungskräften der Schulen gepflegt.
- Der nächste Auszug der Sprachförderdaten aus DiViS wird am 27.01.2021 erstellt. Für eine möglichst zuverlässige Datengrundlage des Monitorings ist es wichtig, dass die Angaben in DiViS aktuell und korrekt sind. Es wird für jede*n Schüler*in abgefragt, ob und in welchem Zeitraum eine **additive Sprachförderung** durchgeführt wird und falls ja, in welchem Umfang (Stundenzahl pro Woche). Wenn ein*e Schüler*in bereits im letzten Jahr Förderung erhalten hat, wird der Förderbeginn aus dem Vorjahr automatisch übertragen.
- Sprachlernberater*innen sind dafür verantwortlich, dass die entsprechenden Angaben an die Fachkraft weitergegeben werden, die DiViS pflegt. Bitte denken Sie daran, die Angaben rechtzeitig an die zuständigen Verwaltungsangestellten weiterzugeben, damit diese **bis spätestens 26.01.2021** Dienstschluss alle Einträge zum Sprachförderbedarf nach § 28a (HmbSG) in DiViS vornehmen können.

[nach oben](#)

➤ Neuigkeiten zu Sprachförderdiagnostik und Diagnoseverfahren

- Die aktuelle Testung von **SCHNABEL** kann auf Grund des Distanzunterrichts nicht in der gewohnten Form durchgeführt werden. Generell sollte, um eine möglichst nahtlose Förderung zu gewährleisten, die Testung sobald wie möglich nachgeholt werden. Für diesen Zweck ist in diesem Schuljahr der Durchführungszeitraum zunächst auf den gesamten Februar ausgeweitet worden. **Es folgen in Kürze noch weitere Informationen zum Umgang mit der aktuellen Testung** (Verpflichtungsgrad und Beantragung der AUL). Sobald diese vorliegen, finden Sie einen entsprechenden Hinweis auf der Startseite der [SCHNABEL-Website](#).
- Viele Schulen setzen im Rahmen des systematischen Leseflüssigkeitstrainings aus dem BiSS-Projekt das **Salzburger LeseScreening 2-9 (SLS)** zur Feststellung der basalen Lesefertigkeiten ihrer Schüler*innen ein. Auf dem [Hamburger Schulportal](#) stehen nun auch die Normwerte des SLS 2-9 zum Download bereit, um die Übersetzung der Testergebnisse (Lesequotienten) in Prozentränge für die Zuweisung von Förderbedarfen zu erleichtern.
- **Neues zur HAVAS-Qualifizierung im Landesinstitut (LI):** In Hamburg steht im Vorschulbereich das Hamburger Verfahren zur Analyse des Sprachstandes Fünfjähriger (HAVAS 5) zur Verfügung. Für die Qualifizierung zur Durchführung des Verfahrens an den Schulen entwickelt das Landesinstitut zur Zeit eine neue **hybride Form**, die es ermöglichen soll, dem aktuell hohen Bedarf an Qualifizierungen noch besser gerecht zu werden.

Es soll deshalb zukünftig eine **Qualifizierung mit asynchronen und synchronen Anteilen** geben, die sowohl den Teilnehmer*innen als auch den Fortbildner*innen ein flexibleres Vorgehen in der Wissensaneignung und der Vermittlung ermöglicht. Die erste Veranstaltung dieser Art startet bereits im März. Die angemeldeten Teilnehmer*innen erhalten hierzu den asynchronen, ersten Teil der Qualifizierung im Vorwege zur Bearbeitung, bevor sie an dem zweiten Teil, einer Präsenzveranstaltung, teilnehmen. Dieses Format findet erstmals am 22.03.2021 statt. Eine weitere Qualifizierung erfolgt im Mai, die dazugehörige Präsenzveranstaltung findet am 19.05.2021 statt.

Die **Anmeldung für die HAVAS-Qualifizierungen** muss spätestens drei Wochen vor den Präsenzveranstaltungen erfolgen, damit eine rechtzeitige Zusendung des Materials erfolgen kann. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [Birgit Bartram](#) (LI, Abteilung Fortbildung, Arbeitsbereich DaZ / HSU / Sprachförderung).

- Seit November 2020 kann die **HAVAS 5-Überprüfung** wieder in folgenden **Herkunftssprachen** durchgeführt werden: Zur Zeit können Personen für Polnisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Portugiesisch und Italienisch (eingeschränkt) über ein [Funktionspostfach](#) angefordert werden. Die herkunftssprachlichen Überprüfungspersonen nehmen zu Ihnen Kontakt auf und vereinbaren einen Termin. Wir freuen uns, dass dieses Angebot wieder möglich ist! Bei Nachfragen wenden Sie sich gerne an [Birte Priebe](#) (LI).

[nach oben](#)

➤ **SAVE THE DATE: 15 Jahre Hamburger Sprachförderkonzept – Tagung im November**

- Das Hamburger Sprachförderkonzept feiert 2020/21 sein 15-jähriges Bestehen. Die ursprünglich aus diesem Anlass für November 2020 im LI geplante Tagung musste wegen Corona verschoben werden. Sie wird nach jetzigem Stand der Planungen exakt ein Jahr später vom 26. bis 27. November 2021 stattfinden. Zu dieser Tagung sind insbesondere **alle Sprachlernberater*innen** und ihre Schulleitungen eingeladen. Ein Save-the-Date und weitere Informationen folgen in den nächsten Wochen.
- Zur **Vorbereitung der Tagung** suchen wir weiterhin Schulen und/oder Sprachlernberater*innen, die sich zu einem kurzem Interview oder einer Hospitation bereiterklären:
 - Wo gibt es interessante Lösungen oder Lösungsansätze für bestimmte Fragen (im Sinne von „guter Praxis“)?
 - Wo gibt es bestimmte Herausforderungen oder Hürden, die für die Weiterentwicklung des Sprachförderkonzepts von Interesse sein könnten?
- Falls Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bei [Eric Vaccaro](#) (BSB, Amt für Bildung, Referat „Steigerung der Bildungschancen“). Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

[nach oben](#)

➤ **Inklusives Unterrichtsmaterial „Wie fühlst du dich in dieser Corona-Zeit?“**

- Nach knapp einem Jahr der Corona-Pandemie in Hamburg sind unsere (Grund-)Schüler*innen Profis darin, die Hygienemaßnahmen und Umgangsregeln umzusetzen und einzuhalten. Aber wann hatten und haben sie die Gelegenheit, sich unabhängig vom Elternhaus damit auseinanderzusetzen, welche Auswirkung die Einschränkungen auf ihre eigenen Gefühle haben?!
- Aus einem Vorlese-Projekt zum Kinderbuch „Corona-Kids – Band 1: Geschichten aus dem Lockdown“ (erscheint voraussichtlich Anfang Februar 2021) ist umfangreiches **Unterrichtsmaterial zum Themenkomplex Gefühle und Corona für die Klassenstufen 2 bis 4** entstanden. Neben einem „Notfallkoffer“, der – losgelöst von der Pandemie – auf einen lösungsorientierten Umgang mit belastenden Situationen vorbereitet, enthält das Material Aufgaben, die sich unter Rücksicht auf mehrsprachig aufwachsende Kinder mit dem Gefühlsbegriff im Allgemeinen und den Handlungen und Gefühlen in den einzelnen Episoden des Kinderbuches beschäftigen. Ein **begleitendes Handbuch mit methodisch-didaktischem Kommentar** gibt Empfehlungen zur Durchführung der inklusiv angelegten Unterrichtseinheit.
- Abrufbar ist dieses kostenlose Unterrichtsmaterial voraussichtlich ab Anfang Februar 2021 unter www.corona-kids-online.de, sodass dann möglichst viele Lehrkräfte ihren Schüler*innen die Frage stellen können: „Wie fühlst du dich in dieser Corona-Zeit?“
- **Hinweis:** Ergänzend zur Freischaltung des Materialpakets wird es am 15.02.2021 um 15:00 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zur Einführung in die Unterrichtseinheit geben. Die Anmeldung hierfür erfolgt über das [TIS](#). Falls Interesse am Bezug des Kinderbuches „Corona-Kids“ besteht, können Sie sich [via E-Mail anmelden](#), um per E-Mail über den Verkaufsstart informiert zu werden. Ihre Daten werden anschließend selbstverständlich wieder gelöscht.
- Für weitere Informationen wenden Sie sich gern an [Iris Güldenpfennig](#) (Sonder- und Traumapädagogin, systemische Beraterin in Ausbildung), [Birgit Bartram](#) oder [Birte Priebe](#) (LI, Abteilung Fortbildung, Arbeitsbereich DaZ / HSU / Sprachförderung).

[nach oben](#)

➤ Wöchentlicher Online-Austausch IVK / 3. Phase / DaZ

- Nicht nur in den Zeiten des Lockdowns gibt es viele Fragen und Herausforderungen in einer IVK oder Basisklasse, in Regelklassen mit DaZ-Schüler*innen oder im diskriminierungssensiblen Handeln.
- Antworten, Ideen oder einfach jemanden, der zuhört, findet man in unserem Online-Austausch. Immer dienstags von 16:00-17:00 Uhr unter <https://li-hh.reflect.com/austausch>.
- Themen, über die wir immer wieder sprechen: Online-Tools, die das Sprachenlernen in Distanz ermöglichen, Strukturierung des Online-Lernens, Nachteilsausgleich für ehemalige IVK-Schüler*innen in der 3. Phase, Diagnose-Tools, Übergang in die Regelklasse, Lernferien, Herkunftssprachenunterricht, Sprach- und Kulturmittler*innen.
- Aus dem LI beraten Sie gern [Iris Wolf](#), [Cordula Schurig](#), [Kathrin Brockmann](#)



[nach oben](#)

➤ Veranstaltungshinweise: Debattieren in Sprachlerngruppen

- **Basisausbildung: Debattieren in Sprachlerngruppen**
Zielgruppe: Lehrer*innen ohne Vorerfahrung mit *Jugend debattiert*
Fr. 19.02.2021, 9:00-17:30 Uhr bis Sa. 20.02.2021, 9:00-17:00 Uhr,
Anmeldefrist: 05.02.2021 [TIS](#)
- **Aufbaufortbildung: Debattieren als Mittel der Sprachförderung**
Zielgruppe: Lehrer*innen, die bereits die Basis-Ausbildung von Jugend debattiert absolviert haben und DaZ in IVK ESA und MSA unterrichten; Sprachförderlehrkräfte, die in der 3. Phase ehemalige Schüler*innen aus IVK 7/8 unterrichten
Fr. 19.03.2021, 9:00-16:00 Uhr bis Sa. 20.03.2021, 10:00-14:00 Uhr,
Anmeldefrist: 05.02.2021 [TIS](#)
- **Planungstreffen für den Debattierwettbewerb**
Zielgruppe: Kolleg*innen, die am Wettbewerb „Debattieren in Sprachlerngruppen“ mit ihren Schüler*innen teilnehmen wollen
Do. 15.04.2021, 9:00-15:30, Anmeldefrist: 05.02.2021 [TIS](#)
- **Schüler*innentraining: Klassensieger*innenseminar**
Zielgruppe: Die erst- und zweitplatzierten Debattierenden der Klassenwettbewerbe.
Mi. 02.06.2021, 9:00-16:30 Uhr, Anmeldefrist: 21.05.2021 [TIS](#)
- **Landeswettbewerb**
Mi. 16.06.2021, 8:30-14:00 Uhr [TIS](#)
- Einen lebendigen Eindruck von den Debatten der Sprachlernschüler*innen erhalten Sie in diesem [Kurzfilm](#).
- Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [Birgit Grell](#) oder [Bernd Stinsmeier](#) (Koordination / Trainer*innen für Lehrkräfte).

[nach oben](#)

➤ Informationen aus der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung (BIE / LIB 2) am LI

- Wir sind während des Corona-Geschehens auch weiterhin für Sie über [E-Mail](#) erreichbar. Wir rufen Sie auch gern zurück!
- **SKM-Podcasts:** Auf der [Website der BIE](#) finden Sie mehrsprachige Audiodateien mit aktuellen schulischen Informationen für Eltern und ihre schulpflichtigen Kinder darüber, welche Corona bedingten Einschränkungen weiterhin für den schulischen Unterricht beachtet werden müssen.
- **Neu: "Eltern fragen zu Corona"** – niedrighschwelliges, mehrsprachiges Angebot für Eltern an Hamburger Schulen. Immer freitags von 17:00-18:00 Uhr bzw. 18:00-19:00 Uhr, in 13 verschiedenen Herkunftssprachen, [online via Padlet](#).

- **Neu: Online-Beratungsangebot** zu Themen wie Internationale Vorbereitungsklassen, Basis-klassen, IVK-Schüler*innen in der Regelklasse (3. Phase), Umgang mit Vielfalt und diskriminierungssensiblen Handeln, Schüler*innen mit Fluchterfahrung, Deutsches Sprachdiplom, Herkunftssprachenunterricht, Sprach- und Kulturmittler*innen.
Immer dienstags, von 16:00-17:00 Uhr, [online via Padlet](#).
- Die BIE bietet auch **maßgeschneiderte, schulinterne Abruf-Angebote für Schulen** zu u. a. folgenden Themen an: Neuzugewanderte Schüler*innen in der Regelklasse – Umgang mit dem Übergang; Diskriminierung in der Schule – erkennen und adäquat handeln; Wie bekomme ich alle Eltern ins Boot? – Kultursensible/diversitätsbewusste Elternkooperation; Interkultureller und rassismuskritischer Fachunterricht; Umgang mit Vielfalt in der Grundschule. Alle Veranstaltungen finden sie im [TIS](#).
- **SAVE THE DATE! 10-jähriges Jubiläum des Hamburger Netzwerks „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“** – Fachvortrag von Prof. Dr. Karim Fereidooni und Eröffnung der Ausstellung „Neue deutsche Lehrkräfte“, Di. 01.06.2021, 16:00-19:00 Uhr [TIS](#)
- **Öffentliche Veranstaltungen im Rahmen der 5. Qualifizierung zur Interkulturellen Koordination:** Modul „Rassismus im Unterricht“, Di. 09.02.2021, 16:00-19:00 Uhr [TIS](#); Modul „Diversitätssensible Elternkooperation/Vernetzung“, Mo. 26.04.2021, 15:00-19:00 Uhr [TIS](#)
- **Feiertagsregelung der BSB im Schuljahr 2020/21:** Schüler*innen sowie an Schulen Tätige können anlässlich religiöser Feste vom Unterricht bzw. Dienst befreit werden. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der BIE](#).

[nach oben](#)

➤ Für Pädagogisches Personal: Onlineveranstaltungen der BIE

- i-Play (identität und ismen) – Wer wir sein wollten
Mi. 03.02.2021, 17:00-19:00 Uhr [TIS](#)
- Vom Civil Rights Movement zu Black Lives Matter
Do. 11.02.2021, 17:00-19:00 Uhr [TIS](#)
- Afrikanische Rebellinnen und Revolutionärinnen während des Kolonialismus
Fr. 12.02.2021, 17:00-19:00 Uhr [TIS](#)
- Unter die Haut – „who feels it, knows it“
Di. 23.02.2021, 16:30-19:00 Uhr [TIS](#)
- Menschenzoos
Do. 25.02.2021, 17:00-19:00 Uhr [TIS](#)

[nach oben](#)

➤ Für Pädagogisches Personal: Weitere terminierte Angebote der BIE

- Healing Classrooms Sekundarstufe – Die Schule als stabilisierendes Umfeld für neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler. Termine: Mo. 15.03.2021, Mo. 29.03.2021, Mo. 12.04.2021, Mo. 19.04.2021, jeweils 15:00-18:00 Uhr [TIS](#)
- Kinder brauchen Bücher – aber welche? Kinderbücher zu Vielfalt in der Vor- und Grundschule,
Do. 18.03.2021, 16:00-19:00 Uhr [TIS](#)
- Projektplanung als Hebel für Integration und Selbstwirksamkeit in Schulen – Fortbildung des KIWI-Projektes von CARE (Online-Veranstaltung), Do. 25.03.2021, 15:00-18:00 Uhr [TIS](#)
- Flucht. Trauma. Schule. Pädagogisch Arbeiten in sequenziell traumatischen Prozessen,
Sa. 17.04.2021, 10:00-17:00 Uhr [TIS](#)
- ELLE – Fortbildung für Lehrkräfte und Eltern: Modellvorhaben eines schulischen Antidiskriminierungsbeschwerdemanagements, Mi. 16.06.2021, 16:00-20:00 Uhr [TIS](#)

[nach oben](#)

➤ Für Schulklassen: Abrufangebote zu den Themen Rassismus und Diskriminierung

- Motivationsworkshops – berufsorientierende Empowerment-Workshops [\[TIS\]](#)
- „Wer wir sein wollten“ – Dokumentarfilm von Tatiana Calasans mit anschließender Austauschrunde und Empowerment-Workshop ab Kl. 8 [\[TIS\]](#)
- Unter die Haut – "who feels it, knows it" – Ein Workshop zur Sensibilisierung von Rassismus ab Klasse 5 [\[TIS\]](#)
- #beiunsach – Von Black Lives Matter zu All Lives Matter – Projekttag ab Klasse 8 [\[TIS\]](#)
- Odo – Ein Kinderbuch für kleine und große Lesemäuse, ein Angebot für die Grundschule (auch VSK) [\[TIS\]](#)

[nach oben](#)

➤ Qualifizierungsmaßnahme Deutsch als Zweitsprache: Neuer Durchgang ab Februar 2021

- Die „DaZ-Quali“ am Landesinstitut hat sich auch im schwierigen Jahr 2020 großer Beliebtheit erfreut und 27 Kolleg*innen in den **Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache** ausgebildet und zertifiziert. Trotz Einschränkungen durfte die Abteilung „Deutsch als Zweitsprache“ die Basisseminare der DaZ-Qualifizierung durchgehend als Präsenzseminar durchführen. Gleichzeitig wurde die Qualifizierungsmaßnahme durch Online-Veranstaltungen und einem zusätzlich wählbaren, asynchronen Basisseminar auf der [BISS-Plattform](#) flexibler gestaltet.
- Am **4. Februar 2021** startet der nächste Durchgang der DaZ-Qualifizierung mit dem einführenden Basisseminar 1 in Präsenzform, die Anmeldung erfolgt über [TIS](#). Weitere Informationen zur Qualifizierung Deutsch als Zweitsprache finden Sie auf der [Website des LI](#).

[nach oben](#)

➤ Informationen zum Projekt „Sprache im Fachunterricht“

- Im Rahmen des Hamburger Projekts „(Deutsch als Zweit-)Sprache im Fachunterricht“ haben sich seit dem Schuljahr 2016/17 bereits 52 Hamburger Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien die Unterstützung von Schüler*innen durch die Entwicklung sprachförderlichen Fachunterrichts als Ziel gesetzt.
- Kern des Projekts ist die **Vermittlung und Implementierung sprachförderlicher Verfahren für den Fachunterricht**, die insbesondere die Zweitsprachenlernenden, aber auch alle anderen Schüler*innen beim fachlichen Lernen unterstützen. Neben Deutsch als Zweitsprache sind die Fächer und Lernbereiche Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Naturwissenschaften und Gesellschaft beteiligt.
- Die teilnehmenden Schulen werden während der gesamten Projektlaufzeit durch das Referat „Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung“ (LIF 21) beraten und begleitet. Ehemalige Projektschulen mit Interesse an der Verstetigung ihres Programms werden durch DaZ-Folgemaßnahmen begleitet und haben die Möglichkeit, an **regelmäßigen Austauschtreffen** mit anderen Schulen teilzunehmen
- Der 3. Projektdurchgang endet im Mai 2021, sodass eine Anmeldung von Schulen für die aktuellen Veranstaltungen nicht mehr möglich ist. Das **Beratungsangebot** sowie die Möglichkeit zur Anmeldung von Schulen für **SchiLf** zum Thema „Sprachbildung im Fachunterricht“ außerhalb des Projekts bestehen weiterhin.
- **Ausblick:** Von 2020 bis 2025 ist „DaZ / Sprachbildung im Fachunterricht“ eines der vier Hamburger BiSS-Transferprojekte. Wir entwickeln unser Fortbildungs- und Beratungsangebot für Schulen sowie Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte im Rahmen von BiSS-Transfer weiter und freuen uns, Sie im Schuljahr 2020/21 mit neuen Angeboten begrüßen zu dürfen.
- Für weitere Informationen und Beratungen wenden Sie sich bitte an [Anneke Vogel](#) oder [Juliane Troje](#) (Beratung und Begleitung der Projektschulen, Workshops zur Prozesssteuerung).

[nach oben](#)

➤ **BiSS-Pilotprojekt „Die Schreibstarken. Schreibflüssigkeit in der Grundschule trainieren“**

- Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache entwickelt gemeinsam mit der Berliner und der Hamburger Schulbehörde ein Schreibtraining für Grundschulen. Ziel ist, das **flüssige Schreiben zu verbessern**. Das Training wird ab Frühjahr 2021 an zunächst fünf Schulen in Berlin und Hamburg getestet. An der Pilotstudie nehmen insgesamt knapp 1.000 Schüler*innen teil.
- Ähnlich wie bei der Leseflüssigkeit im BiSS-Lesetraining handelt es sich bei der Schreibflüssigkeit um eine **wichtige Vorläuferfähigkeit**, die Voraussetzung für das Verfassen anspruchsvoller Texte und den Aufbau umfassender Schreibkompetenz ist. Schreibflüssigkeit beschreibt die Fähigkeit, Buchstaben, Wörter und Sätze schnell, mühelos und ohne Fehler aufzuschreiben. Bildungsstudien deuten darauf hin, dass bis zu 25 Prozent der Schüler*innen nicht über diese grundlegenden Kompetenzen im Schreiben verfügt. Der Ansatz eignet sich daher insbesondere für besonders schreibschwache Schüler*innen.
- Sind die Ergebnisse der Pilotstudie vielversprechend, wird das Verfahren in der Folge allen Hamburger Schulen angeboten.
- Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [Birte Priebe](#) (LI) oder [Eric Vaccaro](#) (BSB).

[nach oben](#)

➤ **BiSS-Projekt „Förderung früher literaler Fähigkeiten“**

- Am 28. Januar 2021 nimmt mit dem Projekt „Förderung früher literaler Fähigkeiten“ ein weiterer der insgesamt vier Hamburger BiSS-Transfer-Verbünde seine Arbeit auf.
- Von zahlreichen Hamburger Grundschulen, die sich beworben hatten, wurden nach vorgegebenen Kriterien elf Schulen ausgewählt, die nun an diesem ersten Durchgang des Projekts teilnehmen. Neben einer **Qualifizierung aller VSK-Lehrkräfte** der Schulen wird es **regelmäßige Austauschtreffen** der schulischen Projektkoordinatoren geben. Die Qualifizierung beinhaltet vielfältige Angebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten zur frühen literalen Bildung. Das Projekt endet im Sommer 2022 und soll dazu beitragen, sprachliche Vorläuferfähigkeiten in der VSK intensiv zu fördern und damit den Übergang in die Jahrgangsstufe 1 zu verbessern.
- Die **große Zahl der Bewerbungen** zeigt, dass viele Grundschulen die VSK noch stärker in den Fokus der eigenen Schul- und Unterrichtsentwicklung stellen. Im Rahmen des neu eingeführten Bildungsprogramms für die Vorschulklassen wird das LI seine **Fortbildungsveranstaltungen** in diesem Bereich ausweiten. Auch eine Ausweitung der Qualifizierung zur Förderung der frühen literalen Bildung ist nach erfolgreichem Abschluss des ersten Durchlaufs denkbar, sodass weitere Grundschulen mit ihren Vorschulklassen von diesem Programm profitieren könnten.
- Für weitere Informationen wenden Sie sich an [Birgit Bartram](#) (LI, Projektleitung des BiSS-Transfer-Verbundprojekts) oder [Silvana Safouane](#) (BSB, Referat „Steigerung der Bildungschancen“).

[nach oben](#)

➤ **Verfahren zur Vorstellung Viereinhalbjähriger im Schuljahr 2020/21**

- Seit Oktober 2020 finden in den Grundschulen die Gespräche mit den Viereinhalbjährigen und ihren Eltern statt. Als besondere Neuerung gibt es in diesem Jahr für jedes Kind beim Vorstellungstermin ein [Buchgeschenk](#) im Rahmen des Projekts „Buchstart Viereinhalb“.
- Allen Beteiligten ist sehr bewusst, dass in diesem Winter vieles anders ist als in den Vorjahren. Deshalb wurden auch die sonst jährlich durchgeführten begleitenden Befragungen der Kita- und Schulleitungen ausgesetzt und wir nutzen alle möglichen Wege, mit speziellen Settings flexibel umzugehen. Die Vorstellungstermine finden jedoch als gesetzliche Pflichtaufgabe auch in diesem Durchgang statt, ebenso die Auswertungen der Ergebnisse durch das IfBQ.
- Wie in den Vorjahren senden die Schulen für jedes bei ihnen vorgestellte Kind eine Kopie des **Protokollbogens B bzw. C** an das IfBQ zur Auswertung. Spätester Termin für die Zusendung der Kopien ist der 31.01.2021. Falls Sie noch Fragen zu den Kopien haben, finden Sie das Anschreiben dazu [online](#). Bei Nachfragen melden Sie sich gern bei [Meike Heckt](#).

[nach oben](#)

➤ VSK: Regionale Arbeitsgruppen für Vorschulleitungen

- In Hamburg werden jedes Jahr ca. 9.000 Vorschulkinder in rund 450 Vorschulklassen betreut und ganzheitlich gefördert. Um den **Vorschulklassenleitungen** die Möglichkeit zu geben, sich regelmäßig besser persönlich und fachlich auszutauschen, wird das LI ab dem Frühjahr 2021 sein **Angebot an regionalen Arbeitsgruppen** erweitern.
- Die schon bestehende AG Nord soll bei Interesse um eine AG West und um eine AG Südost ergänzt werden. Die Arbeitsgruppen werden sich **zwei Mal pro Schulhalbjahr** treffen und sich mit Fortbildungsinhalten (zum Beispiel zum neuen VSK-Bildungsprogramm „Kleine Kinder – Große Chancen“), aber auch mit individuellen Fragen und Anliegen rund um die tägliche Arbeit in der Vorschulklasse befassen.
- Alle Vorschulklassenleitungen werden demnächst gesondert dazu eingeladen, dem LI ihr Interesse an der Teilnahme an einer Arbeitsgruppe zurückzumelden.
- Wir freuen uns auf viele Teilnahmen! Für weitere Informationen wenden Sie sich gern an [Maike Ipsen](#) oder Nicola Rattay (LIF 11, Arbeitsbereich Vorschule-Frühförderung).

[nach oben](#)

➤ An den Grundschulen angekommen: Das „Hamburger Geschichten-Buch“

- In diesem Schuljahr haben erstmals alle 4 ½-jährigen Kinder im Rahmen des Viereinhalbjährigenvorstellungsverfahrens ein Buchgeschenk erhalten: Das eigens für diesen Anlass geschriebene **Hamburger Geschichten-Buch**! Die ersten Bücher wurden am 22.10.2020 von Bürgermeister Peter Tschentscher und Schulsenator Ties Rabe im Rahmen einer Pressekonferenz in der Schule Arnkielstraße verteilt.
- Im Vorwege wurde vom **Verein Seiteneinsteiger** dafür gesorgt, dass das Buch in einem hübschen Beutel und mit einer Broschüre für die Eltern an die Schulen gelangte. Eine logistische Meisterleistung!
- Es gab bereits zahlreiche Rückmeldungen und ganz viel Lob aus den Vorschulen und Kitas der Stadt zu dem Buch, das von Mariam, Mia, Nelson, Sofia, Tarik und Viktor erzählt und ein **abwechslungsreiches Angebot an Geschichten, Gedichten und Wimmelbildern** zum gemeinsamen Lesen und Betrachten enthält.
- Zukünftig möchte das Hamburger Geschichten-Buch die Kinder auf ihrem Weg von der Kita oder der Vorschule in die Schule begleiten. Dafür sollte es von den Pädagog*innen der Einrichtungen möglichst häufig und regelmäßig für ihre **pädagogische Arbeit** genutzt werden. Fragen Sie deshalb Ihre Kinder gerne nach Ihrem Buchgeschenk, das sie bei ihrem ersten Besuch in der Schule bekommen haben und animieren Sie sie, das mit ihrem Namen versehene Buch auch mit in die Einrichtung zu bringen! Nicht zuletzt wird das „Hamburger Geschichten-Buch“ auch beim „Geschichtenfinder-Tag“, der ab April 2021 jährlich in den Hamburger Kitas stattfindet, eine wichtige Rolle spielen.
- Weitere Informationen finden Sie auf der [Website zu Buchstart 4½](#). Bei Fragen melden Sie sich gern bei [Birgit Bartram](#) (LI, Abteilung Fortbildung, Arbeitsbereich DaZ / HSU / Sprachförderung) oder [Anette Huber](#) (Seiteneinsteiger e.V.).



[nach oben](#)

➤ Projekt „Family Literacy“ (FLY): Personalwechsel

- Ab 1. Februar 2021 wird Can Yöreñç die FLY-Arbeit unterstützen. Stefanie Hernandez geht in Elternzeit. Beiden wünschen wir viel Glück für die neuen Aufgaben!

[nach oben](#)

➤ Veröffentlichung neuer Regelungen für den Herkunftssprachenunterricht (HSU)

- Im Januar 2021 hat die BSB eine **neue Broschüre** mit „Regelungen und Umsetzungshinweisen für den Herkunftssprachenunterricht (HSU) in Hamburg“ veröffentlicht, in der **alle bisherigen Regelungen zum HSU** an den allgemeinbildenden Schulen in Hamburg zusammengeführt werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem HSU in Verantwortung der BSB.
- Geregelt werden darin u. a. die Ziele des HSU (in Abgrenzung zum sonstigen Fremdsprachenunterricht), die verschiedenen Typen von HSU an Hamburger Schulen, Voraussetzungen für die Einrichtung von HSU an Hamburger Schulen, Teilnahmevoraussetzungen für zentrale (d.h. schulübergreifende) Angebote sowie die Leistungsbewertung im HSU. Mit diesen Regelungen erhalten die Schulen **praktische Hilfestellungen** rund um alle Fragen zum HSU, damit insgesamt eine größere Transparenz entsteht und ein einheitliches Vorgehen möglich wird.
- Alle allgemeinbildenden Hamburger Schulen erhalten dieser Tage mehrere Exemplare der Broschüre. Online ist sie [hier](#) zu finden. Inhaltlich vorgestellt werden die neuen Regelungen im Rahmen des Fachtags Herkunftssprachenunterricht am 1. April 2021 (s. u.).
- Zur Information für Schüler*innen und Eltern ist in deutscher Sprache auch ein **Flyer** zu den wichtigsten Aspekten des HSU verfasst worden, der den Schulen ebenfalls zugegangen ist. Übersetzungen in die in Hamburg am meisten verwendeten Herkunftssprachen finden sich demnächst unter dem im Flyer abgedruckten QR-Code sowie [online](#). Weitere Exemplare der Broschüre oder des Flyers können [via E-Mail](#) in der Vordruckstelle der BSB bestellt werden.

[nach oben](#)

➤ Fachtag Herkunftssprachenunterricht am 1. April 2021

- Am 1. April 2021 findet der „Fachtag Herkunftssprachenunterricht“ (HSU) von 14:30 bis 18:30 Uhr am LI statt. Zielgruppe sind alle HSU-Lehrkräfte.
- Auf dem **Programm** stehen die Vorstellung der neuen Regelungen und Umsetzungshinweise für den HSU ([Download](#)) sowie Workshops für HSU-Lehrkräfte zu den Themen Digitalisierung, Leistungsbeurteilung und Differenzierung im HSU.
- Eine Anmeldung ist über das [TIS](#) möglich. Bei Fragen können Sie sich an [Bilge Yörencü](#) wenden.

[nach oben](#)

➤ Zentrale Sprachangebote (Schwerpunkt Herkunftssprachen) in der Sek. I im Sj. 2021/22

- Auch im Schuljahr 2021/22 können Schüler*innen an zentralen, schulübergreifend organisierten **Herkunftssprachenkursen** in der Sekundarstufe I und II teilnehmen. Die Angebote richten sich in erster Linie an Schüler*innen mit einer **nicht deutschen Herkunftssprache**, stehen aber, soweit dies organisatorisch möglich ist, auch allen anderen interessierten Schüler*innen offen.
- Im kommenden Schuljahr werden in der **Sekundarstufe I** die Sprachen Arabisch, Chinesisch, Farsi, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch und Türkisch zentral angeboten. Diese schulübergreifenden Sprachangebote erfüllen die Voraussetzungen, um als **2. oder 3. Fremdsprache** anerkannt zu werden. Darüber hinaus gibt es schulübergreifende Herkunftssprachenangebote in den Sprachen Albanisch und Bosnisch, die Schüler*innen als zusätzlichen Unterricht belegen können.
- Die konkreten Angebote sowie der Anmeldebogen für die Sprachangebote der Sekundarstufe I gehen allen Abteilungsleitungen der weiterführenden Schulen zum Halbjahreswechsel per Mail zu. Sie sind aber auch [online](#) zu finden. Bitte informieren Sie Schüler*innen sowie ihre Eltern, für die diese Angebote in Frage kommen. Idealerweise sollten an Ihrer Schule die zentralen Angebote gleichzeitig mit den schulinternen Sprachangeboten für die 2. oder 3. Fremdsprache kommuniziert werden. Der **Anmeldeschluss ist Freitag, 21. Mai 2021**.
- Für die zentralen Sprachangebote mit Schwerpunkt Herkunftssprachen für die **Sekundarstufe II** wird im Frühjahr ein Informationsschreiben zu den Angeboten im Schuljahr 2021/22 verschickt. Bei Fragen zum Herkunftssprachenunterricht wenden Sie sich gern an [Silvana Sa-fouane](#) (BSB, Amt für Bildung, Referat „Steigerung der Bildungschancen“).

[nach oben](#)

➤ Ansprechpartner*innen

- **Informationen zum Sprachfördermonitoring sowie Feedback zum Newsletter**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Monitoring, Evaluation und Diagnoseverfahren
Ansprechpartnerin: [Yvonne Hoffmann](#)
- **Informationen zu SCHNABEL**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Kompetenzmessung und Evaluation
Ansprechpartnerin: [Alma Heidkamp](#)
- **Informationen zur Testbibliothek am IfBQ**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Monitoring, Evaluation und Diagnoseverfahren
Ansprechpartnerin: [Ann-Katrin Warneke](#)
- **Inhaltliche Fragen und Materialanfragen zu HAVAS 5 und VASE**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Monitoring, Evaluation und Diagnoseverfahren
Ansprechpartnerin: [Ann-Katrin Warneke](#)
- **Informationen zur Fortbildung zu HAVAS 5 und VASE 6-8**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerin: [Birte Priebe](#), [Birgit Bartram](#)
- **Vermittlung von Sprach- und Kulturmittler*innen, Beratung, Fortbildung zu allen interkulturellen Themen**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung (BIE / LIB 2)
Ansprechpartnerinnen: [Beate Abdel Kodous](#), [Irene Appiah](#), [Regine Hartung](#) und Team
www.li.hamburg.de/bie bzw. www.li.hamburg.de/bie/kontakt
Interesse an unserem Newsletter? [Hier](#) geht's zum Abo!
- **Informationen zur Qualifizierung „Deutsch als Zweitsprache“ und zum Projekt „(Deutsch als Zweit-)Sprache im Fachunterricht“**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerinnen: [Annelie Hobohm](#) (DaZ-Quali), [Anneke Vogel](#) (DaZ im FU-Projekt)
- **Information zur Ausbildung zur Sprachlernberaterin bzw. zum Sprachlernberater und zur Fortbildung für Lehrkräfte des Herkunftssprachenunterrichts (HSU)**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerin: [Bilge Yörencü](#)
- **Informationen zum Projekt „Systematische Leseförderung in der Grundschule“**
Ansprechpartner BSB: [Eric Vaccaro](#) (B 32-2, BSB)
Koordination & Fortbildungen für Schulen, die seit 2. Hj. 2019/20 teilnehmen: [Birte Priebe](#) (LI)
Wissenschaftliche Begleitung: [Jonna Wolters](#) (BQ 21-6, IfBQ)

Die nächste reguläre Ausgabe des Newsletters erscheint voraussichtlich im Juni 2021.
